

# Tod eines Ninjas

## Bist du ein Ninja?-oder- Mangas+Phantasie=Fatale Folgen

Von BettynA-Lin

### Kapitel 4: Marisa II

„Marisa!“ Hyuga dreht sich um, als wäre er selbst gemeint. Er ist schon im Gang zu seinem Klassenzimmer. Die Schülerin, die gerufen hatte steht im Treppenhaus, über das Geländer gebeugt. Der Ninja hat seine Laufgeschwindigkeit extrem verlangsamt will er doch sehen, wer gleich die Treppen hoch kommt. Er hat das rufende Mädchen als die erkannt, die dem pferdeschwanztragenden am Tag nach den Ferien gegenüber sahs. Wenn diese jetzt erscheinen würde heiße sie definitiv Marisa – außer es ist ein Deckname, was unwahrscheinlich ist. Falls sei es nicht wäre hätte er keinerlei Hinweise um der Sache weiter auf den Grund zu gehen.

Hyuga hört Schritte. Als nächstes nimmt er braune Haare wahr, welche beim Treffenaufgang erscheinen. Der ganze Köpf ist jetzt sichtbar: Ein Mädchen mit einem Pferdeschwanz. Der Beobachter, welcher in der zwischen Zeit stehen geblieben war setzt sich wieder in Bewegung. Und verschwindet in seinem Klassenzimmer.

Er hat ihren Namen – zumindest den Vornamen. Ernüchtern stellt er fest, dass der alleine hilft wenig. Hätte er eine Jahresbericht mit den Klassenfotos könnte er den Nachnamen anhand Bild und Vorname ermitteln und dann.... Ja, was dann? Vater fragen, ob er die Familie kennt. Oder im Telefonbuch die Adresse raussuchen und...

„Was soll das!?“ fragt sich der junge Ninja ernsthaft selbst. „Ich bin kein Stalker!“ Er kommt sich etwas – blöd vor, mit seinen Vorgehensplänen.

Um sagen zu können, sie sei in der Ninja -Tradition erzogen hat er noch zu wenig Informationen über „Marisa“. Und selbst wenn sie auch nur ansatzweise eine Schattenkrieger-Ausbildung erhalten hätte, was sollte ihm das kümmern.

Ihn sollte es eher erfreuen, er könnte sich mit ihr anfreunden und sie könnten zusammen trainieren. Hyuga schweift mit seine Gedanken völlig ab. Noch ist nichts bewiesen.